




284. Plenarsitzung Protokoll vom 13. März 2025

Ort:	Bundeshaus Ost, Sitzungszimmer 03.008
Präsidium:	Prof. Dr. Anne-Christine Fornage, (Präsidentin) Prof. Dr. Melinda Lohmann, (Vize-Präsidentin)
Mitglieder (anwesend):	Dr. Bettina Hoechli Antonella Crüzer Rebecca Eggenberger Livia Kunz Babette Sigg Martin Bolliger Gabi Buchwalder Gilles Aebischer Dr. Mikael Huber Prof. Dr. François Maréchal
Mitglieder (entschuldigt):	Prof. Dr. Florian Evéquo Bernhard Egger
Fürstentum Liechtenstein, Beobachter:	Wilfried Hauser (entschuldigt)
Sekretariat, Protokollführer:	Jean-Marc Vögele 

1. Begrüssung, Quorum und Genehmigung Traktandenliste

Die Präsidentin begrüsst die EKK-Mitglieder zur 284. Plenarsitzung und teilt die Entschuldigten für die heutige Sitzung mit. Im Besonderen begrüsst sie François Maréchal von der École polytechnique fédérale de Lausanne, welcher heute an seiner ersten Sitzung für die EKK teilnimmt. Sie bittet alle anwesenden Mitglieder sich kurz vorzustellen.

Im Weiteren informiert sie über die Ersatzwahl betreffend Leonie Ritscher. Diese wird nächstens erfolgen, so dass die Kommission wieder komplett ist (15 Mitglieder und 1 Beobachter).

Sie möchte heute eine Diskussion unter Traktandum 3 oder 4 starten gestützt auf den Blick-Artikel betreffend Sparmassnahmen des Bundes, darunter als möglichen Vorschlag die Aufhebung der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen.

Das Quorum wird erreicht und die Traktandenliste genehmigt.



2. Protokoll der 283. Plenarsitzung (Beilage 1)

Das Protokoll der 283. Plenarsitzung wird genehmigt.

3. Mitteilungen des Präsidiums

Die Mitteilungen (Medienmitteilungen des Bundesrates) der Präsidentin werden in Zirkulation gegeben.

4. Mitteilungen des Sekretariats

Jean-Marc Vögele informiert über die veröffentlichten Holzresultate des Jahres 2024 und geht kurz darauf ein ([Holzdeklarationskontrollen 2024: Unterschiedliche Resultate je nach Branche](#)).

Er erläutert kurz den Stand der Dinge betreffend die Motion Gafner 24.4627. Die Motion wurde vom Bundesrat zur Ablehnung vorgeschlagen mit der Option Umwandlung in ein Postulat. ([24.4627 | Auflösung des Büros für Konsumentenfragen | Geschäft | Das Schweizer Parlament](#)).

Die Präsidentin geht auf den Blick-Artikel ein, den Sie vom Sekretär erhalten hat und fordert die Mitglieder auf, dem Sekretär dazu Fragen zu stellen.

Jean-Marc Vögele stellt klar, dass er gemäss Weisungen des GS über dieses Geschäft nicht informieren darf. Dies ist Sache der Generalsekretärin WBF.

Die Präsidentin möchte die Diskussion ohne das Sekretariat weiterführen und bittet den Sekretär und den Protokollführer, das Sitzungszimmer zu verlassen.

5. Letzte Vorbereitung für den Runden Tisch „Gläserne Konsument:innen: Chancen und Risiken der Personalisierung durch Technologie“

Die Präsidentin informiert über den geplanten Ablauf des Runden Tisches, u.a. über die Anwesenheit der Presse. Sie eröffnet die Fragerunde und es gehen keine Fragen aus der Kommission ein. Sie hofft auf einen informativen Runden Tisch und freut sich, möglichst viele Mitglieder vor Ort anzutreffen.

In diesem Zusammenhang möchte die Präsidentin in Erfahrung bringen, ob die Konsumentenorganisationen etwas anlässlich des Welttags der Konsumentenrechte planen, was teilweise bejaht wurde.

6. LinkedIn-Seite und Kommunikation der EKK

Letztes Jahr beschloss die EKK, eine LinkedIn-Seite einzurichten. Die Präsidentin informiert, dass diese Seite nun erstellt wurde. In diesem Zusammenhang möchte sie in Erfahrung bringen, wie weit der Bund mit der Internetseite der EKK ist. [REDACTED] teilt mit, dass die Sitzung zur geplanten Umstellung Ende März 2025 stattfinden wird und die Präsidentin informiert wird, sobald das genaue Datum zur Umstellung feststeht.



Die Mitglieder sind einverstanden mehr und dynamischer über die Tätigkeiten der EKK zu informieren, mit dem Ziel mehr Resonanz und Sichtbarkeit zu erreichen, zum Beispiel durch die Verbreitung der Aktivitäten wie den Runden Tisch des Nachmittags über einen Blog.

7. Eröffnung von Vernehmlassungen (<https://www.fedlex.admin.ch/de/consultation-procedures/ongoing>)

7.1 Vernehmlassung 2024/96: Bundesgesetz über das Entlastungspaket 2027

Die Präsidentin informiert, dass Sie im Zusammenhang mit Massnahmen zur Produktesicherheit Kontakt mit Frau Eva Zbinden vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hatte. Sie informiert kurz darüber.

Es wird beschlossen, dass die Präsidentin bis zur nächsten Sitzung einen Entwurf einer Stellungnahme vorbereitet.

7.2 Vernehmlassung 2024/90: Verordnung über die zentrale Bewirtschaftung des Angebots an elektrischer Energie und Verordnung über die Änderung einer Bestimmung des Landesversorgungsgesetzes

Der Entwurf der Stellungnahme wird durch die Kommission einstimmig angenommen. Das Sekretariat wird gebeten die Stellungnahme fristgerecht (bis 28. März 2025) zu versenden.

7.3 Vernehmlassung 2024/89: Indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Kernenergiegesetzes) zur Volksinitiative «Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)»

François Maréchal informiert über den Stand der Dinge und die Auswirkungen (steigende Kosten) auf die Konsumenten.

Es wird beschlossen, dass François Maréchal und Martin Bolliger zusammen einen Entwurf einer Stellungnahme zum Thema bis zum 28. März 2025 erarbeiten, welcher durch die Präsidentin den Mitgliedern via Zirkularverfahren eröffnet werden soll (Frist Vernehmlassung 3. April 2025). Darauf basierend soll allenfalls eine Empfehlung erarbeitet werden.

7.4 Vernehmlassung 2024/76: Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG); Bezug von Mitteln und Gegenständen im EWR

Der Entwurf der Stellungnahme wird kurz diskutiert und einstimmig angenommen. Das Sekretariat wird gebeten, die Stellungnahme fristgerecht (bis 31. März 2025) zu versenden.

7.5 Vernehmlassung 2024/88: Beschleunigung beim Aus- und Umbau der Stromnetze (Änderung der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für elektrische Anlagen)

Es wird beschlossen, keine Stellungnahme einzureichen, da der Einfluss auf die Konsumenten sehr gering ist.



7.6 Vernehmlassung 2024/24: Revision Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange

François Maréchal erläutert kurz den Stand der Dinge und weist auf die Problematik der fehlenden Transparenz hin. Die Präsidentin schlägt vor, dass sie zum Thema ein kurzes Schreiben im Zirkularverfahren den Mitgliedern versenden wird (Frist 21. März 2025). Die Kommission ist mit dem Vorgehen einverstanden.

7.7 Vernehmlassung 2023/104: Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Sicherstellung des Prinzips der einmaligen Erhebung der Daten)

Der Entwurf der Stellungnahme wird durch die Kommission einstimmig angenommen. Das Sekretariat wird gebeten, die Stellungnahme fristgerecht (bis 31. März 2025) zu versenden.

7.8 Vernehmlassung 2024/80: Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (Kosten- und Qualitätsziele)

Es wird beschlossen, dazu keine Stellungnahme einzureichen.

7.9 Vernehmlassung 2025/8: 20.490 n Pa. Iv. Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz

Es wird beschlossen, die Vernehmlassung an der nächsten Sitzung zu prüfen. Gilles Aebischer, Rebecca Eggenberger und Bettina Höchli werden einen Entwurf vorbereiten und ihn der Präsidentin schicken.

8. Geplante Vernehmlassungen (<https://www.fedlex.admin.ch/de/consultation-procedures/foreseen>)

8.1 Vernehmlassung 2024/39: Verordnungen zum Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise

8.2 Vernehmlassung 2024/65: Neues Bundesgesetz über Kommunikationsplattformen und Suchmaschinen (KomPG)

Dies ist ein wichtiges Thema und daher gut, dass die EKK anlässlich des Welttags der Konsumentenrechte einen Runden Tisch organisiert.

9. Präsentation von Botschafter Thomas Schneider, Vizedirektor des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM), zur Ankündigung des Bundesrates vom 12. Februar 2025, Bestandsaufnahme und Governance-Ansatz im Bereich KI: <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-104110.html>.

Thomas Schneider stellt sich kurz vor und geht auf die Präsentation (siehe Beilage) ein. Im Besonderen geht er auf folgende Themen ein: Einfluss von Algorithmen, Risikopyramide, KI-Konvention des Europarats, Chancen und Risiken, negative Folgen, Harmonisierung sowie Investition in KI, was unternimmt die Schweiz, Entscheid des Bundesrates vom 12. Februar 2025 sowie Ziele für die Zukunft.



In diesem Zusammenhang weist er auf die nächste Sitzung der Plattform Tripartite hin, welche über den Stand der Dinge im Zusammenhang mit KI informiert, welche am 2. April 2025 in der Welle 7 stattfindet. Die Teilnahme ist für alle interessierten Kreise offen und erwünscht.

Die Präsidentin dankt herzlich im Namen der EKK für die Präsentation und die Diskussion. Sie bittet Thomas Schneider abzuklären, ob die Kommission Zugang zu den eingereichten Stellungnahmen der Bundesverwaltung erhalten könnte. Er wird dies abklären und der Präsidentin Bescheid geben.

10. Prioritäre Handlungsfelder der Kommission sowie Beibehaltung der Subkommissionen

Dieses Traktandum soll an der nächsten Sitzung nochmals traktandiert werden.

11. Verschiedenes

Keine Mitteilungen.

Schluss der Sitzung 12.00 Uhr

Die Präsidentin

Prof. Dr. iur. Anne-Christine Fornage

Der Sekretär

Jean-Marc Vögele
Chef BFK